

Teile einem neuen Publikum von Regina und Umgegend hierdurch mit, daß ich am heutigen Tage eine

Schneiderwerkstatt

2027 Celer Straße, eröffnet habe. Billige handgearbeitete Angabe (Kleider) Kragen.

Alle Arten Reparaturen und Säubern von Sachen wird gut und schnell ausgeführt.

ANTON FLICHEL

2027 Celer Straße. Regina, Sask.

The Robson Supply Co.

Office: 9 und 10 Mickleborough Block

Kohlen!

1712 Scarth Strasse - Telephon 738

Regina und Umgegend

Aus dem Stadtrat

In einer Spezialtagung des Stadtrats wurde beschlossen, die natürl. Schritte zu ergreifen, um die McArthur Straße zwischen der Brien und Fünften Avenue für den öffentlichen Verkehr zu sperren. Die Grundstücke gehören dort fast alle der Stadt, und somit war die ganze Angelegenheit eigentlich nur eine Formalität. Weiter wurden die Kommissare Kautsky, die Kontrakte für die Errichtung eines Aufwandrungsplatzes für die Müll-Behälter und die Errichtung von Ställen für die häuslichen Gehegen zu vergeben. Der Kontrakt für die Ställe wurde der Firma Hinkley & Grand für \$23,900 und für den Müll-Aufwandrungsplatz der Fred Lewis Co. von Winnipeg für \$15,000 zugesprochen. Die Ställe werden an einer Seite der McArthur Straße aufgestellt werden, während der Müllaufwandrungsplatz auf der anderen Seite der Straße errichtet wird.

Country Club verlagert. — Stadtratsmitglied Giesch teilte dem City Council mit, daß er gegen den Country Club eine Klage wegen der Verletzung von \$22,000 anhängig gemacht habe. Die Stadt hatte dem Club bis

Freitag Abend Zeit gegeben, den Rest zu bezahlen, und da dies nicht geschah, wurde der Klageweg beschritten. Zur selben Zeit wurde auf Anraten des Stadtmayors beschlossen, die Linie in Kürze dem Betrieb zu übergeben.

Akt Bewerbungen. — Am Dienstag Abend war die Zeit zur Einreichung von Bewerbungen um die Stelle des Finanzkommissars abgelaufen. Acht Applikationen waren eingelaufen und zwar die Mehrzahl davon aus England. Das Finanzkomitee beschloß, die Sache dem ganzen Council zur Verlesung zu überweisen, und so wird wohl in dieser Woche eine endgültige Entscheidung zu erwarten sein.

Baubehörde eine Notwendigkeit. — Bauplanckommissar Kallis ist der Meinung, daß es nicht einem einzelnen Mann überlassen sein sollte, das Baugesetz auszulegen. Dafür sollte eine aus Sachverständigen bestehende Behörde ernannt werden, welche eine allgemeine Politik auflegt, und diese sollte dann für jeden Bauplanckommissar verbindlich sein. Weiter empfahl er, daß die Inspektion der elektrischen Anlagen und der Wasserleitungen in Neubauten ebenfalls dem Baudepartement unterstellt werden sollten und nicht wie bisher dem Gesundheits- und elektrischen Department.

Kar in Begleitung von Erwachsenen. — Der Sekretär des öffentlichen Wohlfahrtsbüros teilte dem Stadtrat mit, er sei von der Regierung benachrichtigt, daß binnen Kurzem eine Verfügung in Kraft treten werde, wonach alle Kinder unter vierzehn Jahren die Wandbildtheater nur in Begleitung Erwachsener besuchen dürfen. Der Stadtrat bestimmte zugleich gütlich, daß alle Zeitungsverkäufer unter vierzehn Jahren ebenfalls, genau wie alle anderen Kinder im selben Alter, nach 9 Uhr Abends nicht mehr allein auf der Straße sein dürfen. Damit ist wohl endlich diese Frage, welche die Stadtväter schon so oft beschäftigt, am besten gelöst.

Strassenbahn - Kondukteure haben Trübel. — Am Mittwoch war belauert worden der erste Tag, an welchem die gelben Jacken mittags keine Gültigkeit mehr hatten. Da diese neue Vorschrift zu wenig bekannt gemacht worden war, mußten die meisten Arbeiter nichts davon und machten den Kondukteuren viel Unannehmlichkeiten. Nach einiger Überredung gelang es jedoch in den meisten Fällen, die erregten Gemüter zu beruhigen. Die Mehrzahl hatte keine roten Karten und mußte daher entweder einen Ridel blechen oder zwei gelbe Karten für eine Fahrt geben. Nebenfalls hielt sie wohl fest, daß sich d. Mahregel keiner sehr großen Popularität erfreut, und wenn einer der Stadtväter sich aus Versehen auf einem der Wagen befinden hätte, würde er manches wenig schmeichelhafte Wort haben hören können. Wir hoffen, ob Superintendent Douglas mit seinem Vorschlag, nur 5 Cents Fahrtkarten auszugeben, viel Unterstützung finden wird. Wir sind auch der Meinung, daß die Fahrten auf der Strassenbahn so billig wie möglich sein sollten, denn sie ist nun einmal ein häßliches Unternehmen und sollte nicht nur vom Standpunkt des finanziellen Nutzens betrachtet werden.

Neue Linie eröffnet. — Am Samstag wurde die neue Unterführung an der Broadstraße für den Strassenbahn-Betrieb freigegeben. Die Wagen laufen zunächst auf der Broad Straße südlich von der Elfen Avenue zur Brien Ave. Damit ist endlich eine solange erdriete Verbindung der Nordseite mit der Südseite hergestellt worden, und wir glauben, daß diese Linie sich stets sehr gut

Es wird sich Ihnen bezahlen unter dem Namen **Ausverkauf** in Kamin, Leuchter, Pelz, Tischdecken, Bettdecken und Decken zu befinden. Sie können von 25c bis 50c auf den Dollar sparen wenn Sie umgeben zu der **Western Furniture Co.** 646 Ottawa Str. und 11. Avenue. Unsere Preise von \$9.00 aufwärts sind alle garantiert. Wir garantieren Zufriedenheit in allen Artikeln.

Strassenbeleuchtung. — Schon jetzt länger Zeit werden die Experimente mit verschiedenen Sorten von Strassenbeleuchtung gemacht, ohne daß

man sich bisher endgültig entscheiden konnte, welches System das beste sei. Es gibt eine ganze Anzahl Bürger welche die Aufstellung von niedrigen Leuchten mit einer Anzahl „Lungten“ Leuchten befürworten, während andere wieder der Meinung sind, daß sich das Bogenlicht besser zur Strassenbeleuchtung eigne. Nach der Meinung von medizinischen Sachverständigen, ist das erlittenannte Licht nicht eingeführt werden, da es für die Augen sehr schädlich ist. In einer Besammlung des Beleuchtungskomitees, zu welcher auch eine Anzahl von Bürgern erschienen war, sagte der Stadtlektriker Herr Bull, daß das beste System die Aufstellung von Masten mit 6 Bogenlampen für jeden Mast von 500 Fuß Länge wäre, sowohl vom gesundheitlichen wie vom medizinischen Standpunkt aus. Interessant dabei war die Verlesung eines Artikels aus einer Fachzeitschrift aus den Vereinigten Staaten, in welchem darauf hingewiesen wurde, daß die Strassen Deutschlands die am besten beleuchteten in der ganzen Welt seien. In Deutschland seien die Lampen nicht an Masten befestigt, sondern hängen an ihren verzerrten Ketten mitten über der Straße, wodurch die Beleuchtung von einer einzelnen Lampe für den größten Raum erreicht und auch auf dem Bürgersteig ein Hindernis in Form von Masten vorhanden sei. Die Besammlung kam zu keiner endgültigen Entscheidung, sondern beschloß, in dieser Woche eine weitere Sitzung abzuhalten, wobei die Sache noch einmal von allen Seiten betrachtet werden soll.

Interessante Zeitung. — Herr J. A. Smith vom Department für municipale Angelegenheiten erhielt vor einiger Zeit eine interessante Zeitung, welche in Kanada herausgegeben worden ist. Trozdem das Blatt schon 149 Jahre alt ist, ist der Druck doch noch ganz deutlich und gut lesbar. Es ist eine kleine Zeitung von vier Seiten und in einer alternativen, und somit ammutenden englischen Sprache geschrieben.

Arbeitsloje verlangen \$4 per Tag. — Ein Farmer, welcher nur wenige Meilen nördlich von der Stadt wohnt, kam dieser Tage hierher, um noch einige Leute für die Dreifachmaschine anzuwerben. Er ging zunächst

nach einem Stellvermittlungsbüro, wo er auch zwei Männer fand, welche keine Arbeit hatten. Diese wählten sich aber, auf eine Farm zu gehen, da sie angeblich auf Aufstellung in den Holzfüller Lagern von V. C. warteten. Der Farmer lenkte seine Schritte nach einem zweiten Büro, wo er auch zwei Männer vorfand, die auch willens waren, auf die Farm zu gehen. Sie hielten aber als Bedingung, daß sie \$4 per Tag und Wohnung erhalten sollten, und die Arbeit nur zwischen 7 Uhr Morgens und sechs Uhr Abends verrichtet werden dürfe. Als ihnen der Farmer erklärte, daß er ihnen \$4 zu hoch sei, und daß man auf der Farm jede Minute bemerken müsse, erwiderten sie, daß sie sich unter keiner anderen Bedingung verdingen würden. Unser Farmer ging also unermüdet weiter und suchte mehrere Tote auf, in der Hoffnung dort leicht jemanden zu finden, der gewillt wäre, für \$3 den Tag zu arbeiten und bis zum 15. Dezember ständig Arbeit zu haben. Er begegnete auch zwei jugendlichen „Arbeiter“, welche ihm aber erklärten, daß sie nur für sich

selbst arbeiten wollten aber nicht für andere. Sie meinten, die Farmer seien alle Spitzbuben, und die Leute, welche in diesem Jahr aus dem Osten hergekommen seien, hätten dies mit der Absicht getan, den Farmern eine Lehre zu geben. Trozdem diese Leute beinahe getrieben sind und über kurz oder lang entweder in's Gefängnis wandern oder die öffentliche Wohlfahrt in Anspruch nehmen müssen, waren sie unter keiner Bedingung zu bewegen, mit dem Farmer mitzugehen, der infolgedessen ohne Arbeiter geblieben zu haben, heimzukehren mußte.

C. M. P. A. Unterhaltungsabend. — Am letzten Dienstag Abend hielt die C. M. P. A. einen sehr gut besuchten und verlaufenen Unterhaltungsabend ab, bei welchem der Hauptredner Wilsch Mathieu war. Unter anderen war auch Herr Vater Saffa anwesend, und die Herren John B. Egan und Jacob Kähler trugen durch verschiedene Vorträge viel zur Verschönerung des Abends bei.

Weiter Nachrichten aus Regina siehe Seite 9.

Frent Euch des Lebens!

Wir bieten für diese Woche die feinste Auswahl in

Elektrifizierungsmaschinen u. elektr. Glocken

zu außerordentlich billigen Preisen an. Kauft Euch eine solche für Euer Haus

Sun Electrical Co., Ltd.
1844 Scarth St. Regina, Sask.



Karten

Niedrige Raten nach und von Europa

Bevor Sie sich für ein Reisebüro entscheiden, lassen Sie sich von einem Kanadischen Reisebüro beraten. Wir sind in allen Teilen des Landes vertreten und können Ihnen die besten Tarife und die besten Reiseagenten empfehlen.

Dann lassen Sie sich von einem Kanadischen Reisebüro beraten. Wir sind in allen Teilen des Landes vertreten und können Ihnen die besten Tarife und die besten Reiseagenten empfehlen.

Sehr gute Pflege, sehr gutes Essen, freundliche Bedienung, kein Preisverfall.

349 Main Street **H. E. Lidman** Winnipeg, Man.
oder dessen Vertreter am Platze.

Hanus & Arnusch Co., Regina

1302 Giffie Ave., Ecke Ottawa St. Phone 1539

Spezialität: Erstklassige Würstchen von oberstem frischen Fleisch nach echt deutscher Art zubereitet. Frisches Fleisch und ein vollständiges Assortiment. Für Butter, Eier, Gemüse und Geflügel bezahlen wir die höchsten Marktpreise.

Wichtige Preise. Deutsche Bedienung.

Ich spreche zu Ihnen

Und wenn Sie um Ihre persönliche und auch pekuniäre Wohlfahrt bekümmert sind, werden Sie genau achtgeben, was ich Ihnen sage und werden

BERGL & KUSCH

befolgen und bei dem großen Räumungsverkauf die Bedürfnisse für sich und Ihre Familie decken, wodurch Sie einen großen Prozentsatz sparen.

Ich habe Befehl erhalten, jeden Dollarswert dieses hochgradigen Lagers zu verkaufen und werde es sofort tun.

Die niedrigsten Preise für die allerbeste Ware bedeutet alles für Sie. Der Store war vom frühen Morgen bis zum späten Abend bis zur äußersten Fassungskraft mit Käusern gefüllt, welche alle einige von den unzähligen Bargains haben wollten.

Wenn es Ihnen nicht vergönnt war, am Samstag hiergewesen zu sein, so kommen Sie sofort, wenn Sie sich noch einige von den wirklichen Bargains sichern wollen. Sie sollen es nicht bereuen. Jeder Tag, den Sie versäumen, diesen Verkauf zu besuchen, bedeutet einen ganz sicheren Geldverlust für Sie.

Kommen Sie sofort und gewinnen Sie etwas von der größten Herabsetzung der Preise, welche je in Regina gekannt wurde.

12.50 Neue Damen - Winter-Mäntel, Räumungspreis 7.50	16.50 Damen - Winter - Mäntel Räumungspreis 10.50	25.00 Neue Damen - Winter-Mäntel, Räumungspreis 16.50	1.00 bis 1.25 Kleiderstoffe aller Art, ein Snap, Räumungspreis 65c	1.50 Mefaline - Seide in allen Farben, Räumungspreis 95c	9.00 Schwere Kinder-Mäntel Räumungspreis 6.50
4.00 und 4.25 Damen - Schuhe Räumungspreis 2.25	Herrenanzüge Reg. 22.50, Räumungspr. 14.95 Reg. 15.00, Räumungspr. 9.25	Herrenüberzüge Reg. 11.50, Räumungspr. 7.50 Reg. 15.00, Räumungspr. 9.50 Reg. 20.00, Räumungspr. 14.50 Kaufen Sie jetzt, zögern Sie nicht	1.00 Lederhandschuhe für 65c	2.50 Herren - Sweater - Coats Räumungspreis 1.85	7.50 Pelze mit Schaffell gefüttert, Räumungspreis 5.70

Thomas Rucker
für Bergl & Kusch
Maple Leaf Departmental Store

5.50
Feine Herren - Schuhe Räumungspreis
4.25

Alles wird zu Spottpreisen verkauft

Große Preisermäßigung auf alle Möbel